SPRACHSTANDSMONITORING

Leitfaden zur sprachlichen Kompetenzentwicklung
im letzten Jahr vor der Einschulung

Region Hannover

1.

15 - 18 Monate vor der Einschulung

Schulanmeldung

- Eltern erhalten vom Schulträger eine Einladung zur Anmeldung ihrer Kinder in der zuständigen Grundschule.

2.

Zeitgleich

Sprachstandsfeststellung in der Kita

- Alle Kinder, die im folgenden Jahr eingeschult werden können, durchlaufen in der Kita ein Sprachstandsfeststellungsverfahren.
- Für Kinder mit unklaren Entwicklungsverläufen stellt die Region Hannover das Instrument ‚LiSe-DaZ / LiSe-DaM' in Verbindung mit einer Schulung kostenlos zur Verfügung.
- Kinder mit bisher unauffälliger Sprachentwicklung durchlaufen das kitaeigene Verfahren.
- Kinder mit erkannten/vermuteten Förderbedarfen durchlaufen das Verfahren ‚LiSe-DaZ / LiSe-DaM'.

3.

Bis Ende Mai im vorletzten Kita-Jahr

Entwicklungsgespräche zur individuellen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

- Kita lädt Eltern zum Entwicklungsgespräch ein.
  Kopiervorlage: Einladung zum Entwicklungsgespräch
- Kita empfiehlt Eltern bei festgestelltem Förderbedarf die Möglichkeit einer freiwilligen Sprachförderuntersuchung durch das Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover.
  Infoblatt der Sozialpädiatrie: Welchen Kindern sollten Sie eine Sprachförderuntersuchung im Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin empfehlen?
  Kopiervorlage: Formular ‚Sprachstandsfeststellung – zur Vorlage bei der Schulärztin'
  Kopiervorlage: Ergänzende Informationen zum Datenschutz
- Kita leitet bei Einverständnis der Eltern Formulare an das Team Sozialpädiatrie zeitnah weiter, möglichst bis Ende April, spätestens bis zum 31.05.

4.

Mai bis Oktober

Freiwillige Sprachförderuntersuchung

- Das Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin versendet Einladung an Eltern. Durchführung einer zusätzlichen freiwilligen Sprachförderuntersuchung bei Kindern mit festgestelltem Förderbedarf durch das Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin in deren Dienststellen.

5.

Ab August/September vor der Einschulung

Individuelle Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

- Start der individuellen vorschulischen Sprachförderung in der Kita. Bitte ggf. beachten: Kita lädt Eltern zum ‚Entwicklungsgespräch zur individuellen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung' ein, deren Kinder die Kita erst ab dem letzten Jahr vor der Einschulung besuchen.

6.

Ab August/September vor der Einschulung

Schuleingangsuntersuchungen

- Alle schulpflichtigen Kinder werden durch das Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin chronologisch nach ihrem Alter zur Schuleingangsuntersuchung eingeladen. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich über das gesamte Schuljahr vor der geplanten Einschulung.
  Bei den Sprachförderkindern findet die Schuleingangsuntersuchung frühestens sechs Monate nach der Sprachförderuntersuchung statt.

7.

Bis Ende November vor der Einschulung

Weitere Entwicklungsgespräche zur individuellen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

- Spätestens sechs Monate nach Durchführung des Erstgespräches über die ‚Sprachkompetenz des Kindes im Jahr vor der Einschulung' sollte ein weiteres Entwicklungsgespräch geführt werden. Bei Bedarf können auch häufigere Gespräche angeboten werden.

8.

März/Mai vor der Einschulung

Abschließende Entwicklungsgespräche zur individuellen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

- Abschließende Entwicklungsgespräche mit Eltern, deren Kinder individuelle vorschulische Sprachförderung erhalten, mit Einwilligung der Eltern auch unter Teilnahme der Grundschule (= Brückengespräche).
  Kopiervorlage: Einladung zum abschließenden Entwicklungsgespräch/Brückengespräch
  Kopiervorlage: Einwilligung der Eltern zur Teilnahme der Grundschule an dem abschließendem Entwicklungsgespräch
  Kopiervorlage: Einladung der Grundschule zu dem abschließendem Entwicklungsgespräch/Brückengespräch

Team Tagesbetreuung für Kinder

Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin